

NEUSTADT: KULTUR REGIONAL

Familiäre Atmosphäre

Satter Klang (14): Der Musikverein 1968 Königsbach spielt auf vielen Festen in der Umgebung und bildet junge Musiker aus

Von Heike Klein



Trompeten sind im Musikverein Königsbach nicht nur Männersache. (Foto: Mehn)

Neustadt-Königsbach. Blasorchester, Musikkapellen und Musikvereine – sie spielen in der Kulturszene der Region eine große Rolle. Als Ausbildungsorchester für viele junge Menschen, die musizieren möchten. Und als Plattform für Instrumentalisten, die ihrem Hobby mit Enthusiasmus nachgehen. Die Klangfülle ist enorm. Und es sind nicht nur Volksfeste und Winzerumzüge, bei denen man sie hören kann, sondern auch anspruchsvolle Konzerte. In dieser Serie stellen wir einige der Ensembles vor – diesmal den Musikverein Königsbach.

In Königsbach ist die Welt der Blasmusik noch in Ordnung. Der „Musikverein 1968 Königsbach“ kann auf ein stabiles Fundament bauen. Die 35 Musiker des Stammorchesters wissen, dass die starke Jugendarbeit den Fortbestand des Ensembles langfristig sichert. „Wir haben im Jugendorchester 20 Musiker. Organisiert wird die Jugendarbeit von Lisa Ohler“, erklärt Michael Czilwik. Der 56-Jährige ist seit 22 Jahren Vorsitzender des Vereins. Das spricht ebenso für Kontinuität, wie die beiden Orchesterleiter Bernd und Heike Hoffmann. Das Ehepaar kümmert sich seit zehn Jahren um die musikalische Weiterentwicklung, beide engagieren sich ebenfalls in der Jugendarbeit. „Wir sind mehrstufig aufgestellt. Es beginnt mit einer musikalischen Früherziehung im Kindergartenalter, geht weiter mit Blockflötenunterricht im Grundschulalter und dann folgt der Übergang zu Holz- und Blechblasinstrumenten“, erläutert Czilwik.

Dabei werden junge Musiker mit Leihinstrumenten unterstützt. Denn sie müssen zunächst ausprobieren, welche Art in der Vielzahl der Blasinstrumente ihnen liegt. Die Arbeitsteilung im Hause Hoffmann funktioniert. Bernd Hoffmann übernimmt den Einzelunterricht der Blechbläser, seine Frau kümmert sich um die Holzblasinstrumente. „Die Jugendlichen merken, dass sie gemeinsam etwas erreichen können“, sieht Czilwik eine hohe Motivation. Das Stammorchester indes ist an vielen Terminen im Jahr im Einsatz. Zunächst kommt das Dorfleben und damit weltliche und kirchliche Veranstaltungen.

Auch zum Nachbardorf Gimmeldingen besteht eine freundschaftliche Beziehung. Gab es in früheren Zeiten noch eine strenge, konfessionell bestimmte Trennungslinie – Königsbach war katholisch geprägt, Gimmeldingen dagegen eher protestantisch –, sind diese Grenzen heute genauso verwischt wie die Bebauung, die sich immer mehr an die jeweiligen Ortsgrenzen angenähert hat. So spielt der Königsbacher Musikverein seit vielen Jahren bei der Eröffnung des Mandelblütenfestes in Gimmeldingen. Die Kerwezeit ist dann Hauptsaison. Neben einem eigenen Ausschank in Königsbach geht es auf Tournee nach Niederkirchen, Gimmeldingen, Diedesfeld und Ruppertsberg. Ein Höhepunkt ist auch das jährliche Frühjahrskonzert. Querbeet geht es dann durch alle Musikstile mit einem besonderen Fokus auf Filmmusik wie ein Medley von Melodien von Enrico Morricone.

Bedauernd schildert der Vorsitzende Czilwik, dass die intensive Partnerschaft nach Lincoln zur „Band of the Lincolnshire Fire and Rescue“, die seit 1974 bestanden hat, nach der Auflösung des englischen Ensembles ein Ende fand. Die Königsbacher

absolvierten zahlreiche beeindruckende Besuche in Großbritannien und empfangen die Briten zu vielen Gegenbesuchen. Lustige Abende, erinnert sich Czilwik, seien die irischen Tanzversuche gewesen, bei denen es einige humorvolle „Unfälle“ gegeben habe.

Für die Feier des 50-jährigen Bestehens des Königsbacher Musikvereins im nächsten Jahr laufen bereits jetzt die Planungen an. Vielleicht kommen dann auch einige englische Freunde zu Besuch, denn private Kontakte zu den Musikern von der Insel bestehen noch immer. Ein Jubiläum, auf das sich Gründungsmitglied Alfred Wendel besonders freut. Er spielt seit dieser Zeit den „Bass“, also die Tuba. Weitere Stützen des Orchesters sind einige Bläserfamilien, die so die jeweiligen Auftritte und Proben zu einem Familientreffen machen.

Noch Fragen?

—Proben Jugendorchester: abwechselnd dienstags und donnerstags;
Stammorchester: montags ab 19.30 Uhr, jeweils im alten Schulhaus, Deidesheimer Straße.

—Jahreshauptversammlung: Samstag, 11. März, im Königsbacher Winzer.

—Kontakt: Vorsitzender Michael Czilwik, Telefon 06321/6790883, Dirigent Bernd Hoffmann, Telefon 06321/6790884, www.musikverein-koenigsbach.de.